



Stiftung Lager Sandbostel | Gedenkstätte Lager Sandbostel | Greftstr. 3 | 27446 Sandbostel

Stiftung Lager Sandbostel
Gedenkstätte Lager Sandbostel

Greftstraße 3
D – 27446 Sandbostel

Tel.: 04764-22 54 810

E-Mail:
info@stiftung-lager-sandbostel.de
www.stiftung-lager-sandbostel.de

Sandbostel, den 31. März 2015

Einladung

Einladung zur Gedenkveranstaltung in Sandbostel am 29. April 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 29. April 2015 jährt sich die Befreiung der Kriegsgefangenen und KZ-Häftlinge im Kriegsgefangenen-Mannschafts-Stammlager Stalag X B durch die britische Armee zum 70. Mal.

Im Namen der Stiftung Lager Sandbostel möchten wir Sie sehr herzlich zur Gedenkveranstaltung am 29. April in die Gedenkstätte Lager Sandbostel einladen.

Die Gedenkveranstaltung ist traditionell dreigeteilt. Sie beginnt um 16.00 Uhr auf der Kriegsgräberstätte Sandbostel – dem ehemaligen Lagerfriedhof – in Sandbostel. Landrat Hermann Luttmann und der ehemalige polnische AK-Angehörige und Kriegsgefangene Wiktor Listopadzki werden zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sprechen. Anschließend erfolgt eine multireligiöse Gebetsreihe mit einem jüdischen, einem römisch-katholischen, einem russisch-orthodoxen, einem muslimischen und einem evangelischen Geistlichen. Zum Abschluss findet auf dem Lagerfriedhof eine Kranzniederlegung statt.

Um 17.30 Uhr wird die Gedenkveranstaltung in der ehemaligen Lagerküche auf dem Gelände der Gedenkstätte fortgesetzt. Regierungsdirektorin Claudia Schanz wird für das niedersächsische Kultusministerium eine Ansprache halten und Oberlandeskirchenrat Rainer Kiefer ein Grußwort der ev.-luth. Landeskirche Hannovers überbringen. Anschließend werden Konfirmandinnen und Konfirmanden aus ihrem Jugendprojekt „Briefe an die Überlebenden“ lesen und der Menschen gedenken, die in Sandbostel gelitten haben und gestorben sind.

Abschließend werden der ehemalige italienische Militärinternierte Michele Montagano und der ehemalige polnische AK-Angehörige und Kriegsgefangene Edmund Baranowski zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sprechen.

Die musikalische Begleitung erfolgt durch Sibylle Kynast (Gesang) mit Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums Bremervörde.

Im Anschluss findet am Gedenkstein für die in Sandbostel verstorbenen Kriegsgefangenen und KZ-Häftlinge eine Kranzniederlegung statt und es besteht die Möglichkeit des individuellen Gedenkens.

Ab 19.00 Uhr wird ein ökumenischer Gedenkgottesdienst in der „Lagerkirche“ gefeiert (Greftr. 8, 27446 Sandbostel), an dem unter anderem der Beauftragte für die Friedensarbeit der ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Pastor Lutz Krügener und Fiona Solman, Pastorin der anglikanischen Kirche teilnehmen werden.

Mit Edmund Baranowski (Polen), Harry Callan (Irland), Roger Cottyn (Belgien/Deutschland), Wiktor Listopadzki (Polen) und Michele Montagano (Italien) werden fünf Überlebende an der Gedenkveranstaltung teilnehmen. Zahlreiche Angehörige aus ganz Europa, Vertreter der Botschaften aus Italien, Rumänien und der Ukraine, aus der Landespolitik sowie des Landkreise Rotenburg (Wümme) haben ihr Kommen zugesagt.

Über Ihre Teilnahme an der Gedenkveranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Cordes
Vorstandsvorsitzender



Andreas Ehresmann
Geschäftsführer / Gedenkstättenleiter

Kontakt:

Andreas Ehresmann, Tel.: 04764-22 54 810, Mobil: 0173-933 59 42, E-mail: a.ehresmann@stiftung-lager-sandbostel.de